

DIE LINKE: Klaus Ernst spendet seine Diätenerhöhung

Schweinfurt / Berlin (29.02.2008) - In Zeiten in denen die Reallöhne stagnieren, Renten und andere Sozialleistungen aufgrund der massiven Teuerungsraten real sogar sinken und immer mehr Menschen in Deutschland in Armut geraten, hat sich die Bundesregierung gerade mal so im Vorübergehen eine satte Gehaltserhöhung genehmigt – die monatlichen Diäten werden so in diesem und im nächsten Jahr zusammen um 10 % steigen. Brutto sind das immerhin an die 700€.

Klaus Ernst, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der LINKEN: „Ich finde es unverantwortlich und zynisch, dass die Damen und Herren der Regierung weit die Taschen aufhalten und sich diese dann auch noch selbst füllen – und das angesichts jener Menschen mit geringen Einkommen, die sich morgens überlegen müssen ob sie lieber frühstücken oder mit dem Bus zur Arbeit fahren, weil für beides das Geld nicht reicht.“



Der Bundestagsabgeordnete konkretisiert: „Daher spende ich meine Diätenerhöhung schon seit Januar der Stiftung „Schweinfurt hilft Schweinfurt“, die für unverschuldet in Not geratene Schweinfurter Bürgerinnen und Bürger schon oft so etwas wie der letzte Strohalm war. Dies sind in diesem Jahr 150 € monatlich, 2009 werden es circa 300 € sein. Gleichzeitig fordere ich die beiden anderen Schweinfurter Bundestagsabgeordneten Frank Hofmann und Michael Glos auf, ihre Entscheidung für eine Diätenerhöhung im Bundestag wenigstens insoweit zu korrigieren, dass sie meinem Beispiel folgen.“

29.02.2008 Swex.de, Michael Horling